

# Lörrach Sport, Spaß und Showprogramm

Die Oberbadische, 09.06.2016 20:09 Uhr



Beim „Tag des Pferdes“ geht es mitunter feurig zu. Foto: zVg Foto: Die Oberbadische

Lörrach. Schon zum dritten Mal findet der „Tag des Pferdes“ am Sonntag, 12. Juni, auf der Anlage des Reitervereins Lörrach und nicht mehr im Grütt statt. Der Reiterverein feiert in diesem Jahr außerdem sein 50-jähriges Bestehen in der heutigen Form. Nach stetigem Rückgang der externen Anmeldungen hat sich der Verein dazu entschlossen, die Pferdeprämierungen nicht mehr in Form einer Prüfung durchzuführen, stattdessen wird es Vorführungen verschiedener Pferderassen geben und eine offene Einbindung von Besucherpferden ins Programm. Im Sinne „vom Nutztier zum Freizeitpferd“ möchte der Reiterverein wieder vieles bieten. Sowohl die sportlichen als auch die mehr spaßigen Vorstellungen sollen einen Überblick über die Kinder- und Jugendarbeit des Vereins geben. Dieses Mal neu: Die Tierklinik Partners stellt die Pferdewaage vor, verbunden mit einem kleinen Wettbewerb für die Zuschauer mit Preisverleihung. Stefan Hamm wird außerdem eine professionelle Sattelbeurteilung nicht nur in Wort und Bild, sondern auch am Pferd vorstellen. Das Showprogramm umfasst verschiedene Dressur- und Springquadrillen, Vorführungen der Voltigiergruppen aller Alters- und Könnensklassen, Darstellung von Bodenarbeit mit dem Pferd und vieles mehr, schreibt der Verein. Als Gäste sind wieder die Hunde der Agility-Truppe mit dabei. Neben umfangreicher Verpflegung runden Ponyreiten (ab 11 Uhr), eine Tombola, ein Pferdeflohmarkt, Kinderschminken und vieles andere Informative das Programm ab.

## Geschichte des Vereins

In der jetzigen Form besteht der Reiterverein Lörrach seit 50 Jahren, offiziell wurde er erstmals vor 90 Jahren gegründet. Die Reitertradition in Lörrach geht aber noch weiter zurück – bis ins Jahr 1886. Schon zu dieser Zeit gab es in Lörrach einen „Verein für die Prämierung guter Campaigne-Reiter“, der auch Wettbewerbe veranstaltete. Die erste Gründung des Reitervereins erfolgte im Jahr 1926. In wenigen Jahren wurde aus der kleinen Gründertruppe ein starker Verein. Die Lörracher Reiter nahmen an Turnieren der Region teil und holten so manchen Pokal nach Lörrach. Der Zweite Weltkrieg unterbrach die Entwicklung des Vereins. 1966 war es dann wieder soweit: Der Reiterverein Lörrach wurde erneut gegründet, mit dem Ziel, eine Reitsportanlage mit Reithalle und Stallungen zu bauen. Am 23. Oktober 1969 wurde schließlich die Friedrich-Reiter-Halle mit Stallungen für 26 Pferde, Schulungsraum und Vereinslokal eröffnet. Fast 40 Jahre lang bot diese Anlage ein Heim für den Reiterverein. Im April 2007 begann mit dem Umzug auf die neue Reitanlage mit Halle, Reitplatz, Stallungen für 40 Pferde und einem Reiterstübchen wieder ein neues Kapitel in der Geschichte des Reitervereins. Auch der „Tag des Pferdes“ begleitet den Verein und Lörrach schon seit mehr als 90 Jahren, schon 1925 wurde neben dem normalen Viehmarkt ein Rossmarkt gegründet, der in den 1930er Jahren verknüpft wurde mit einigen Reiterdarstellungen. 1960 galt als Wende vom Pferdemarkt zur reinen Pferdeschau mit Beurteilungen. Seit diesem Jahr hat das Geschehen auch den offiziellen Namen „Tag des Pferdes“.